



**Gruppe Darmstadt**

Newsletter Nr. 6 / 2022

06.11.2022



*Reiselustiger Alpenskorpion - unerwünschter Gast in einer Messeler Küche*

## Termine Anderer

### Weitsicht-Festival

**Foto- und Filmvorträge mit Naturaufnahmen aus aller Welt (kosten Eintritt!)**

Veranstaltung von **11 - 13. November 2022**

Im Darmstadttium (Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt)

12.11.2022 10:30 Uhr Film **Großstadt-Wildnis**

<https://www.weitsicht-darmstadt.de/programm-2022>

## In Sachen Newsletter und in eigener Sache

Die Zeit seit dem letzten Newsletter wurde länger als geplant. Einige interessante Termine sind inzwischen vorüber. Der Grund: Durch die große Zahl von Interessierten am Newsletter kam es zu einem Konflikt mit dem Server, der mich als Absender unter SPAM-Verdacht stellte und den Versand verhinderte, zeitweise sogar alle Mails blockierte. Der Einsatz einer speziellen Software funktionierte erst nach vielen Versuchen. Als EDV-Spezialist taue ich wohl nicht mehr. Dafür bitte ich um Nachsicht.

Zukünftig wird der Newsletter automatisch in Etappen versandt, d.h. über mehrere Tage hinweg. Daher hoffe ich, dass mir in Zukunft das SPAM-Etikett erspart bleibt.

## Abstimmung beendet: 2023 wird das Braunkehlchen Vogel des Jahres

Das Braunkehlchen ist in unserer Region fast nur noch beim Durchzug zu sehen. Es baut als Wiesenbrüter sein Nest am Boden zwischen Kraut oder niedriger Hecke. Damit hat es leider schlechte Karten, wenn Wiesen häufig gemäht werden und Ackerflächen selten brach liegen. Ungemähte Blühstreifen können dieser Art sehr helfen. Gerne nutzt es hohe Pflanzenstängel und Pfähle auf offenen Flächen, um dort Ausschau nach Insekten zu halten, und startet von dort zum Fangen. Das Land Hessen fördert Maßnahmen zum Schutz des Braunkehlchens. ([Empfehlungen für Maßnahmen zum Schutz](#))



*Braunkehlchen ♂*



*Beispiel eines naturnahen Gartens  
in Wixhausen*

## Preise für Naturgärten in Darmstadt vergeben

Fünf naturnahe Gärten hat die Projektgruppe Naturgarten in Darmstadt für ihre vorbildliche Gestaltung ausgezeichnet. Zwei Preise gab es für kleinere Gärten in der Heimstättensiedlung und in Kranichstein, zwei für größere Gärten über 300 qm in Eberstadt und in Wixhausen sowie einen weiteren Sonderpreis für einen Schrebergarten in einem Kranichsteiner Gartenverein.

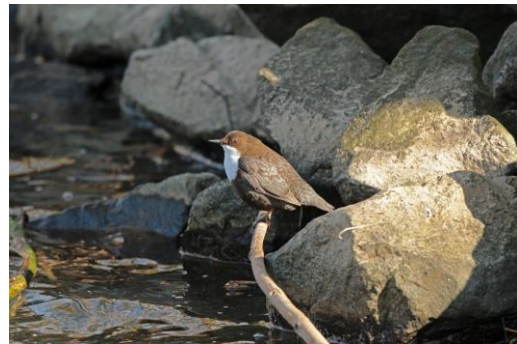
Diese Gärten mit vielen kleinen Lebensräumen und Nahrungsflächen für Insekten, Vögel und Kleinsäuger können zur Nachahmung anregen. Deshalb hat die Projektgruppe ihre wichtigsten Kriterien für die jeweilige Preisvergabe auf der Internetseite benannt. ([Zu den Naturoasen ...](#))

## Neues Naturgarten-Video

Die Projektgruppe hat darüber hinaus ein neues Video erstellt, in dem insektenfreundliche Sommerblüher vorgestellt werden. Allen, die sich Anregungen für die Vorbereitung der nächsten Saison holen wollen, sei dieses Video empfohlen. ([Zu den Gartenvideos ...](#))

## Nisthilfen für Wasserramseln an der Modau

Auf Initiative eines Gutachterbüros und der Stadt Darmstadt haben Aktive unserer NABU-Gruppe die Brücken an der Modau besichtigt und anschließend beim Aufhängen von Nistkästen für Wasserramseln geholfen. Dieser weitgehend unbekannt Vogel hält sich an Fließgewässern auf, wo er sich an bewegten Stellen zwischen Steinen sein Futter herausfischt. Dass sich beim Aufhängen auch ein Exemplar der Wasserramsel sehen ließ, ist ein gutes Omen für die nächste Brutsaison.



*Wasserramsel auf Nahrungssuche*

## Beratung zum Amphibienschutz am Steinbrücker Teich



*Steinbrücker Teich am Oberwaldhaus*

Die unnatürlichen Eingriffe in fließende Gewässer sollen in Zukunft nach und nach rückgängig gemacht werden. Oftmals sind dies steile Abläufe an künstlichen Staustellen wie am Steinbrücker Teich. Nach der Renaturierung des Ruthsenbachs in Kranichstein steht jetzt seine Umliegung um den Steinbrücker Teich herum an. Im Oktober gab es deshalb ein Treffen mit vielen Beteiligten an der Planung, um die Neugestaltung des Bachlaufs einschließlich der Maßnahmen zum Amphibienschutz zu erörtern. Der NABU ist wegen der langjährigen Erfahrung mit den vorkommenden Amphibien an der Planung beteiligt. Für diese Tiere soll es zukünftig Tunnel unter

der Straße geben, durch welche sie in den Steinbrücker Teich gelangen können, sofern sie nicht im angelegten „Himmelsteich“ ablaichen. Der Aufwand zum Schutz der wandernden Amphibien wird sich dadurch erheblich reduzieren. Es ist vorgesehen, die Äsungsflächen für Wasservögel zu erweitern. Der Steinbrücker Teich soll dabei weiterhin als Freizeit- und Erholungsstätte erhalten bleiben. Das Land Hessen unterstützt die Renaturierung über sein Programm „100 wilde Bäche in Hessen“.

## Stadt Darmstadt setzt das Leitbild des Runden Tisches zum Stadtwald um

Anfang November fand das erste Treffen des Runden Tisches zum Stadtwald seit der Verabschiedung des neuen Leitbilds statt. Die Verantwortlichen aus dem Dezernat III und dem Grünflächenamt berichteten über die aktuelle Situation des Stadtwalds und die getroffenen Maßnahmen.

Die Stadt setzte inzwischen ein Expertengremium ein, das sich mit dem Stadtwald (nicht mit dem Staatswald des Landes Hessen!) befasst und Empfehlungen ausarbeiten soll. Der Zustand des Stadtwalds hat sich weiterhin verschlechtert, bedingt durch die längste Hitzewelle, die für Darmstadt je aufgezeichnet wurde. Entsprechend gab es nicht nur weitere Schäden am Bestand, sondern auch Ausfälle bei den vorgenommenen Nachpflanzungen.



*Windbruch im Wald*

Die bisherigen Maßnahmen und die Planungen orientieren sich am [Leitbild, für das auch unsere NABU-Gruppe gestimmt hat](#). Hier einige wichtige Maßnahmen:

- Bäume werden nur gefällt, wenn sie eine Gefahr für die Menschen auf den Waldwegen darstellen. Bei kleineren Trockenschäden wird ein Baumschnitt vorgenommen, ohne gleich den ganzen Baum zu fällen.
- Der größte Teil des Holzes verbleibt im Wald, um den Boden vor Austrocknung zu schützen.
- Die Regenerierung soll möglichst über Sukzession, dh. durch natürlichen Aufwuchs neuer Bäume erfolgen. Nachpflanzungen werden an Standorten vorgenommen, an denen keine Sukzession erfolgt. So besteht die Chance, dass ein stabilerer, gemischter Wald entsteht.
- Einige Flächen werden eingezäunt, um die Jungpflanzen vor dem Verbiss durch Rehe und Hirsche zu schützen.

## Arbeitseinsätze stehen an

In den kommenden Wochen werden wir wieder zu Arbeitseinsätzen einladen, z.B. zu

- Nistkastenreinigung auf dem Waldfriedhof, vielleicht auch auf weiteren Flächen in Darmstadt
- Altmüll-Sammlung am Strohauerteich in Kranichstein
- Jährlich anstehender Pflege der Obstwiese in Messel
- Kleineren Pflegemaßnahmen auf der Feuchtwiese in Messel

## Wissen über die Natur verbessern

### Lernplattform des NABU für Selbstlernende

Wir erfahren immer wieder, dass im deutschen Schulunterricht der Naturschutz keinen großen Stellenwert hatte und hat. Entsprechend ist sowohl die Artenkenntnis gering als auch das Verständnis für natürliche Vorgänge. Hierüber, aber auch über Organisationen und Institutionen des Naturschutzes können alle Interessierten mehr erfahren. Der NABU bietet dafür bundesweit Lernmodule an, über die man sich entsprechend weiterbilden kann. ([Zur Lernplattform des NABU ...](#))

*Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, [NABU@NABUDarmstadt.de](mailto:NABU@NABUDarmstadt.de).  
Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Senden Sie uns eine kurze Antwort.*

Aktuelles immer auch unter [www.NABU-Darmstadt.de](http://www.NABU-Darmstadt.de)